

# Großeinsatz bei Brand im Müllofen

*Geringer Schaden*

**WÜRZBURG** (how) Großeinsatz der Feuerwehr am Mittwoch gegen 19 Uhr im Müllheizkraftwerk (MHKW) in der Gattingerstraße: In einem der drei Öfen sorgte ein Brand für eine starke Rauchentwicklung. Das Feuer war jedoch relativ rasch unter Kontrolle, Menschen kamen nicht zu Schaden. Der Ofen soll in den nächsten Tagen wieder betriebsbereit sein.

Alexander Kutscher, Geschäftsleiter des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Raum Würzburg und damit Chef des MHKW, stuft den Vorfall als „nicht sonderlich dramatisch“ ein. Nach Kutschers Aussage hat sich vermutlich eine im Müll versteckte brennbare Flüssigkeit auf dem Ofenrost entzündet und Hydraulikschläuche beschädigt, deren Öl ebenfalls in Brand geriet. Doch relativ rasch habe man die Situation unter Kontrolle gehabt. Die Würzburger Berufsfeuerwehr war bei ihren Löscharbeiten mit Atemschutz im Einsatz und wurde von der Gerbrunner Wehr unterstützt. Kutscher bilanziert zufrieden, „die Sicherungskette hat funktioniert und die Brandmelder schlugen an“.

Nach einer ersten Sichtung halte sich der Schaden an der Hydraulik und am Kühlsystem in Grenzen. In den nächsten Tagen soll der über 30 Jahre alte Ofen der Linie 1 wieder anlaufen. Einen problematischen Müllstau gebe es bis dahin nicht, sagt der MHKW-Chef. Pro Tag werden in den drei Öfen bei Volllastung über 700 Tonnen Müll verbrannt.